



Chiesa Evangelica Luterana in Italia Evangelisch-Lutherische Kirche in Italien

4. Sitzung der XXII. Synode der ELKI
25. - 28. April 2019, Hotel Villa Aurelia, Rom

Beschlussprotokoll

Beim Appell sind 55 der 56 stimmberechtigten Synodale anwesend. Damit ist die Synode nach Art. 16, Pkt. 6 der ELKI-Verfassung beschlussfähig.

Im Verlauf der Tagung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

2019/01 - Verabschiedung des Protokolls der 3. Sitzung der XXII. Synode in Rom

Abstimmung: 45 ja, 0 nein, 12 Enthaltungen
Der Antrag ist damit angenommen.

2019/02 – Genehmigung der Tagesordnung

Abstimmung: 54 ja, 0 nein, 0 Enthaltungen
Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

2019/03 - Ratifizierung des neuen Mitglieds des Schlichtungsausschusses

Abstimmung: 52 ja, 0 nein, 2 Enthaltungen

Das neue Mitglied des Schlichtungsausschusses - Herr Ulrich Stege aus der Gemeinde Turin - ist damit ratifiziert.

2019/04 – Entlastung des Konsistoriums

Abstimmung: 49 ja, 0 nein, 6 Enthaltungen
Das Konsistorium wird mit großer Mehrheit entlastet.

2019/05 – Unterstützung für die Schule SMLB (Antrag 2)

Die Synode möge beschließen:

Die finanzielle Unterstützung von € 2.000 im Jahr von Seiten der Gemeinden abzurechnen.

Abstimmung: 56 ja, 0 nein, 0 Enthaltungen
Der Antrag ist damit einstimmig angenommen.

2019/06 – Beitrag für die Evangelischen Krankenhäuser (Antrag 11)

Die Synode möge beschließen:

dass jede Gemeinde einen jährlichen Beitrag von 2000€ für die evangelischen Krankenhäuser in zwei Fonds einzahle (jeweils 1000€ pro Fond), welche folgendermaßen genutzt werden sollen:

1. Die zuständigen Gemeinden (Genua/Napoli mit Torre Annunziata) erarbeiten mit den Krankenhäusern die Projekte, die jährlich dem Konsistorium und den Gemeinden unter Angabe der veranschlagten Kosten vorgelegt werden.
2. Die zuständigen Gemeinden legen im Januar jeden Jahres eine Abrechnung der im vorangegangenen Jahr entstandenen Kosten vor und haben nach Ablauf von 60 Tagen ein Anrecht auf eine teilweise Rückerstattung:
 - I) Innerhalb der im Fond enthaltenen Geldmittel, wird ein Teil bis zur Höhe eines Drittels der der zuständigen Gemeinde entstandenen Kosten durch den entsprechenden Fond für das Krankenhaus rückerstattet; diese jährliche Rückerstattung ist maximal € 15.000;
 - II) ein weiterer Teil der Rückerstattung entsprechend der Summe unter Punkt I) wird aus den Otto per Mille Mitteln des Konsistoriums ausgezahlt. Der restliche Teil der Kosten wird von der zuständigen Gemeinde getragen.
3. Alle drei Jahre werden die Fonds annulliert und die nicht genutzten Geldmittel an die Gemeinden der ELKI zurückgezahlt.
4. Falls die zuständige Gemeinde in den vorhergehenden drei Jahren kein Projekt präsentiert hat, wird der entsprechende Fond aufgelöst.

Abstimmung: 32 ja, 14 nein, 9 Enthaltungen
Der Antrag ist damit angenommen.

2019/07 – Pflichtkollekte für die Schule SMLB (Antrag 1)

Die Synode möge beschließen:

Die Pflichtkollekte aus dem Pflichtkollektenplan der ELKI herauszunehmen.

Abstimmung: 46 ja, 0 nein, 0 Enthaltungen
Der Antrag ist damit angenommen.

2019/08 – Pflichtkollekte für Sozialprojekte (Antrag 3)

Die Synode möge beschließen:

Eine Pflichtkollekte für soziale Projekte in den Pflichtkollektenplan für die Gemeinden aufzunehmen.

Abstimmung: 15 ja, 21 nein, 11 Enthaltungen
Der Antrag ist damit abgelehnt.

2019/09 – Kollekte für die Heilsarmee (Antrag 4)

Die Synode möge beschließen:

Eine Pflicht-Kollekte der Heilsarmee mit Sitz in Rom zu widmen.

Abstimmung: 13 ja, 30 nein, 6 Enthaltungen
Der Antrag ist damit abgelehnt.

2019/10 – Informationsnetz zu ELKI Archiven (Antrag 5)

Die Synode möge beschließen:

Es soll die Möglichkeit eines zentralen Zuganges zu Informationen über die Archive der ELKI und ihrer Gemeinden geschaffen werden und zwar durch

- Benennung eines jeweiligen kompetenten Ansprechpartners vor Ort
- Zugang zu digitalisierten Inventarverzeichnissen.

Über die dazu notwendige Verfahrensweise befindet das Konsistorium.

Abstimmung: 30 ja, 13 nein, 7 Enthaltungen

Der Antrag ist damit angenommen.

2019/11 – Digitalisierung der ELKI (Antrag 6)

Die Synode möge beschließen:

Die Synode möge beschließen, mit einer vom Konsistorium zu ernennenden Kommission bis zur nächsten Synode die Digitalisierung der ELKI konkret und ernsthaft anzugehen und dafür eine Studie zur Einrichtung und Verwaltung einer digitalen Gemeinde durchzuführen.

Abstimmung: 33 ja, 11 nein, 9 Enthaltungen

Der Antrag ist damit angenommen.

2019/12 – Italienische Pfarrerschaft (Antrag 7)

Die Synode möge beschließen:

dem Konsistorium zu empfehlen konkret und schnell zu handeln, um das evangelische Theologiestudium von Italiener*innen anzuregen und zu begünstigen, mit dem Ziel, innerhalb der ELKI-Pfarrerschaft einen italienischen Kern wiederaufzubauen, der sich mit den letzten Abgängen aufgelöst hat

Abstimmung: 37 ja, 6 nein, 6 Enthaltungen

Der Antrag ist damit angenommen.

2019/13 – Unterstützung an die ASVIS (Antrag 8)

Die Synode möge beschließen:

Die ELKI unterstützt die „Alleanza Italiana per lo Sviluppo Sostenibile“ (ASVIS) indem sie dem Bündnis als Fördermitglied („Aderente“) beitrifft.

Abstimmung: 49 ja, 0 nein, 2 Enthaltungen

Der Antrag ist damit angenommen.

2019/14 - Umweltbeauftragte (Antrag 13)

Die Synode möge beschließen:

Das Konsistorium möge eine Person damit beauftragen, die verschiedenen ökosolidalen Initiativen der Gemeinden und der ELKI zu begleiten und zu koordinieren und auf der Synode 2020 dazu einen Bericht zu erstatten.

Abstimmung: 40 ja, 6 nein, 3 Enthaltungen

Der Antrag ist damit angenommen.

2019/15 – Aktion Gemeinden (Antrag 15)

Die Synode möge beschließen:

die Gemeinden aufzufordern, sich mit der Tatsache auseinanderzusetzen, dass die aktuelle Entwicklung der Menschheit auf eine Katastrophe zusteuert. Jede Gemeinde soll dazu bis zur nächsten Synode ein diesbezügliches Projekt verwirklichen.

Abstimmung: 37 ja, 7 nein, 4 Enthaltungen

Der Antrag ist damit angenommen.

2019/16 – Multimedia Plattform (Antrag 14)

Die Synode möge beschließen:

Die Synode möge beschließen eine Multimediaplattform zum Thema

Glauben und Handeln

Selbst Verantwortung übernehmen

Fede fa Futuro

Assumersi la responsabilità

zu erstellen. Über diese Plattform sollen Aktivitäten und Anregungen der einzelnen Gemeinden zum Thema CO2-Reduktion, Nachhaltigkeit, bewusster Verzicht und Umwelt anhand von Fotos, kurzer Videos und Texten veröffentlicht werden. Jede Gemeinde hat die Aufgabe Material dazu auf diese Plattform zu stellen.

Abstimmung: 36 ja, 4 nein, 8 Enthaltungen

Der Antrag ist damit angenommen.

2019/17 – Stellungnahme der ELKI über die Umwelt (Antrag 16)

Die Synode möge beschließen:

sich die 5 Punkte der Arbeitsgruppe 4 zum Thema Ökologie und Nachhaltigkeit in der ELKI als Stellungnahme der Synode zu eigen zu machen und den Gemeinden als Selbstverpflichtung zu empfehlen.

Stellungnahme der Synode der ELKI zum Thema Ökologie und Nachhaltigkeit in unseren Gemeinden:

1. „Wir bekennen, dass wir uns an Gottes guter Schöpfungsabsicht versündigt haben und nehmen wahr, dass wir auf eine unumkehrbare globale Katastrophe zusteuern.“
2. „Wir verpflichten uns, unseren eigenen Lebensstil durch konkrete Maßnahmen zu ändern, gerechter zu leben und zu handeln.“
3. „Wir informieren uns, lernen miteinander und voneinander (Bsp.: „Come diventare una ‚Eco-Familie‘ Gemeinde Verona). Wir setzen in unseren Gemeinden und auf ELKI-Ebene Umweltbeauftragte ein.“
4. „Wir vernetzen uns lokal und überregional mit Anderen (Kirchen, Institutionen). Wo wir als Kirche feiern und handeln, tun wir das im Bewusstsein des konziliaren Prozesses von Frieden, Gerechtigkeit und der Bewahrung der Schöpfung.“
5. „Wir treten als Evangelische lutherische Kirche in Italien (ELKI) in der uns von Gott anvertrauten Welt für die Belange der Schöpfung gegenüber Politik und Gesellschaft ein.“

Abstimmung: 45 ja, 1 nein, 5 Enthaltungen

Der Antrag ist damit angenommen.

2019/18 – Herabsetzung des Mitgliedsbeitrags 2019 (Antrag 9)

Die Synode möge beschließen:

Den Mitgliedsbeitrag pro Synodale auf € 6.000,- bereits für das Jahr 2019 herabzusetzen.

Abstimmung: 50 ja, 0 nein, 2 Enthaltungen
Der Antrag ist damit angenommen.

2019/19 – Kriterien der Verteilung der OPM Mittel (Antrag 10)

Die Synode möge beschließen:

Die folgenden Kriterien bei der Aufteilung der OPM Mittel anzuwenden:

Die Kriterien der Verteilung der OPM Mittel auf Projekte der Gemeinden und der ELKI von den aktuellen 67% zu 33% auf 75% zu 25% anzupassen.

Abstimmung: 50 ja, 0 nein, 2 Enthaltungen
Der Antrag ist damit angenommen.

2019/20 – Bari (Antrag 17)

Die Synode möge beschließen:

Das Gemeindeaufbauprojekt Bari/Apulien für abgeschlossen zu erklären.

Abstimmung: 45 ja, 1 nein, 4 Enthaltungen
Der Antrag ist damit angenommen.

2019/21 - Haushaltsvoranschläge 2019 – Genehmigung

Abstimmung: 46 ja, 0 nein, 3 Enthaltungen
Die Haushaltsvoranschläge 2019 sind damit genehmigt.

2019/22 – Bildung einer ELKI-Pfarrerschaft (Antrag 12)

Die Synode möge beschließen:

eine Kommission zu ernennen, bestehend aus drei Mitgliedern, unter denen zwei Vertreter der Gemeinden und ein Mitglied des Konsistoriums, die sich mit der Klärung der Probleme und eventuellen Kritik bezüglich der ELKI-Pfarrerschaft befasst und sich mit möglichen Vorschlägen an die Synode wendet.

Die Kosten trägt die ELKI.

Abstimmung: 42 ja, 5 nein, 4 Enthaltungen
Der Antrag ist damit angenommen.

GEORG SCHEDEREIT
Synodalpräsident

MARIA ALBERTI
Schriftführende Sekretärin

Auf die Gesetzmäßigkeit geprüft:

CORDELIA VITIELLO
Gesetzliche Vertreterin